

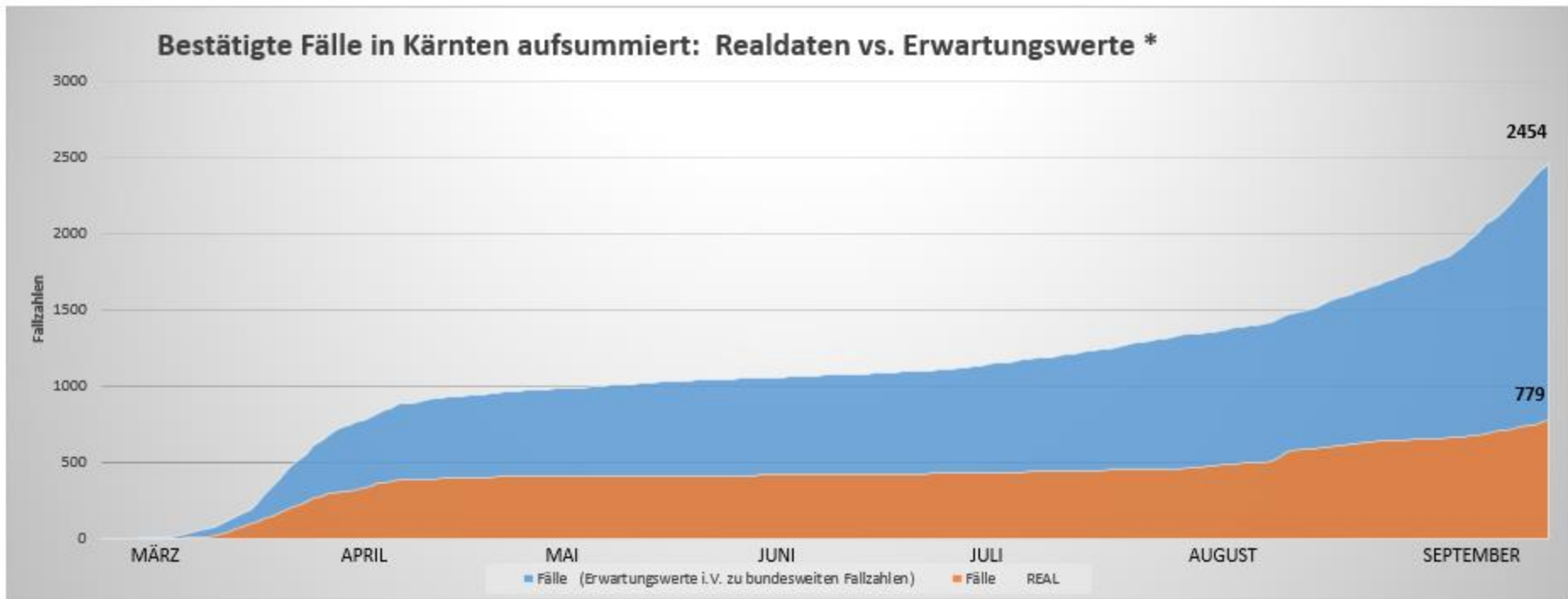
Enquete des Kärntner Landtages

# Zusammenarbeit der Behörden im Land Kärnten

22. September 2020

# Verlauf der CoVid – Pandemie in Kärnten

Bestätigte Fälle in Kärnten aufsummiert: Realdaten vs. Erwartungswerte \*

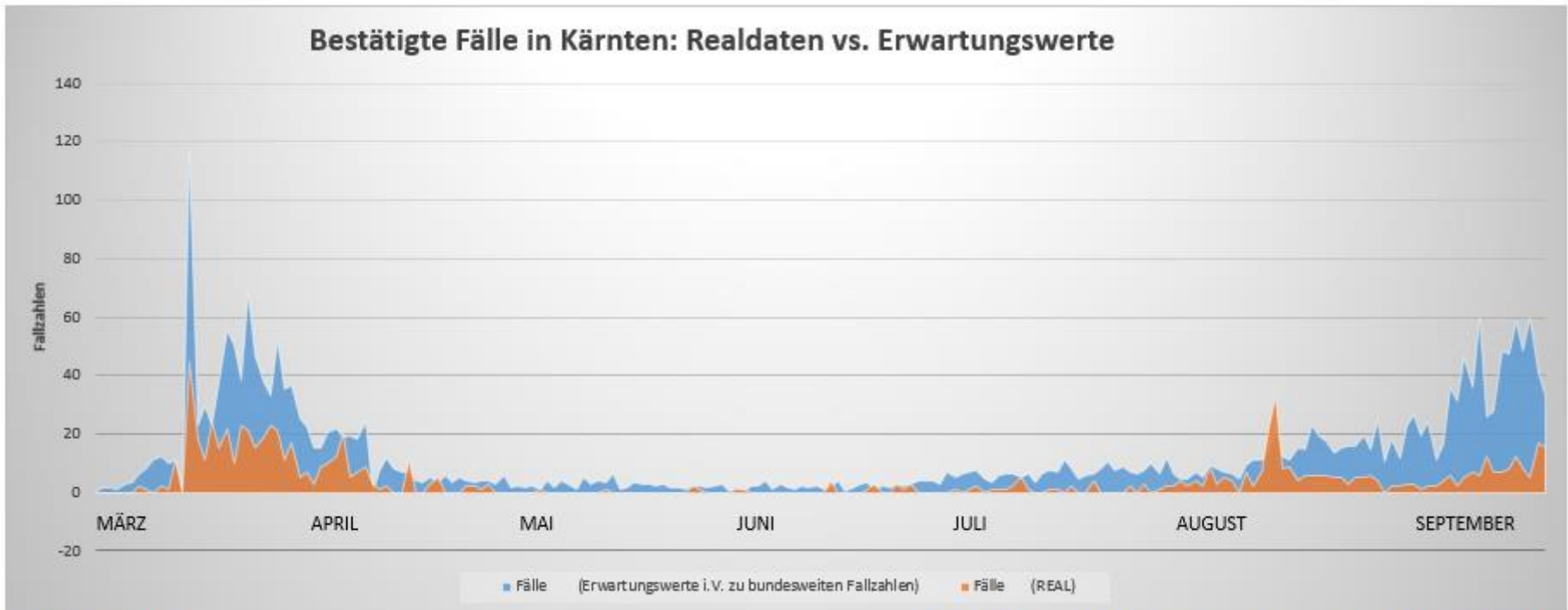


Stand: 21.09.2020

\* Bevölkerungsanteil Kärnten 6,33% der Gesamtbevölkerung von AT

# Verlauf der CoVid – Pandemie in Kärnten

Bestätigte Fälle in Kärnten: Realdaten vs. Erwartungswerte

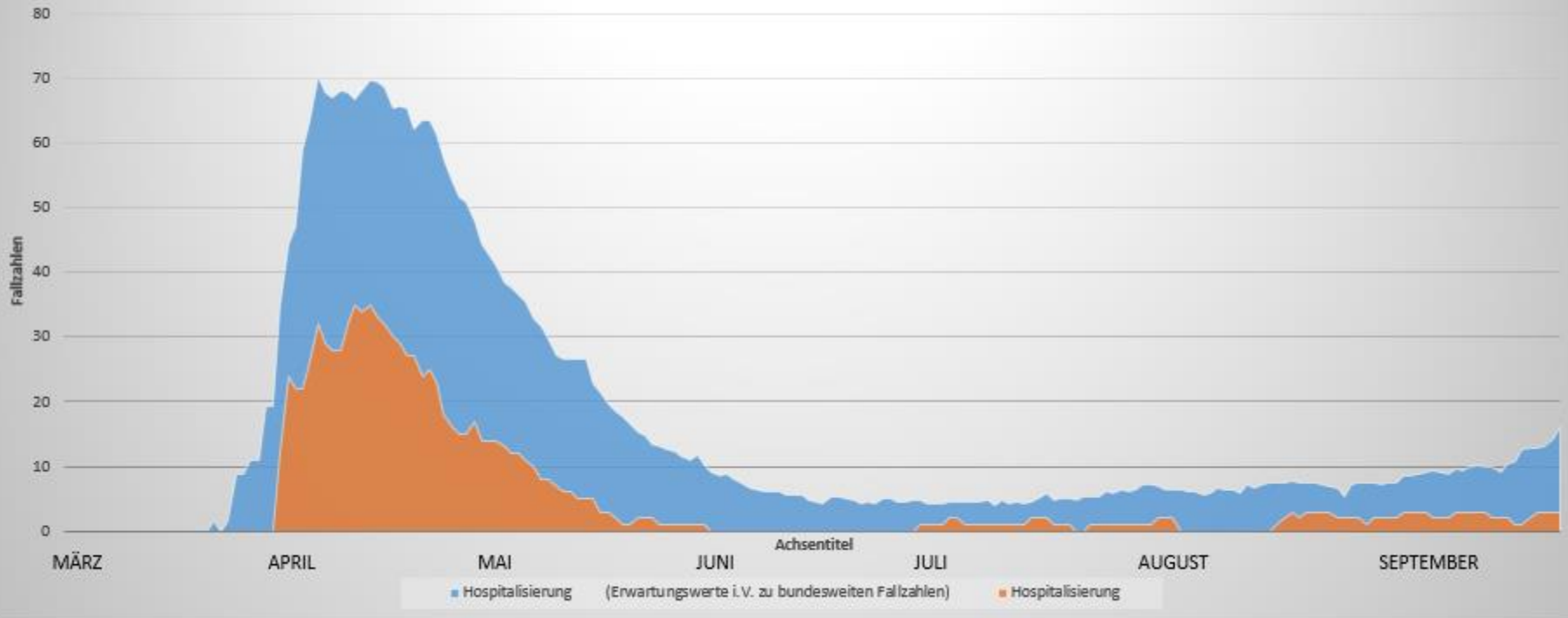


Stand: 21.09.2020

• Bevölkerungsanteil Kärnten 6,33% der Gesamtbevölkerung von AT

# Verlauf der CoVid – Pandemie in Kärnten

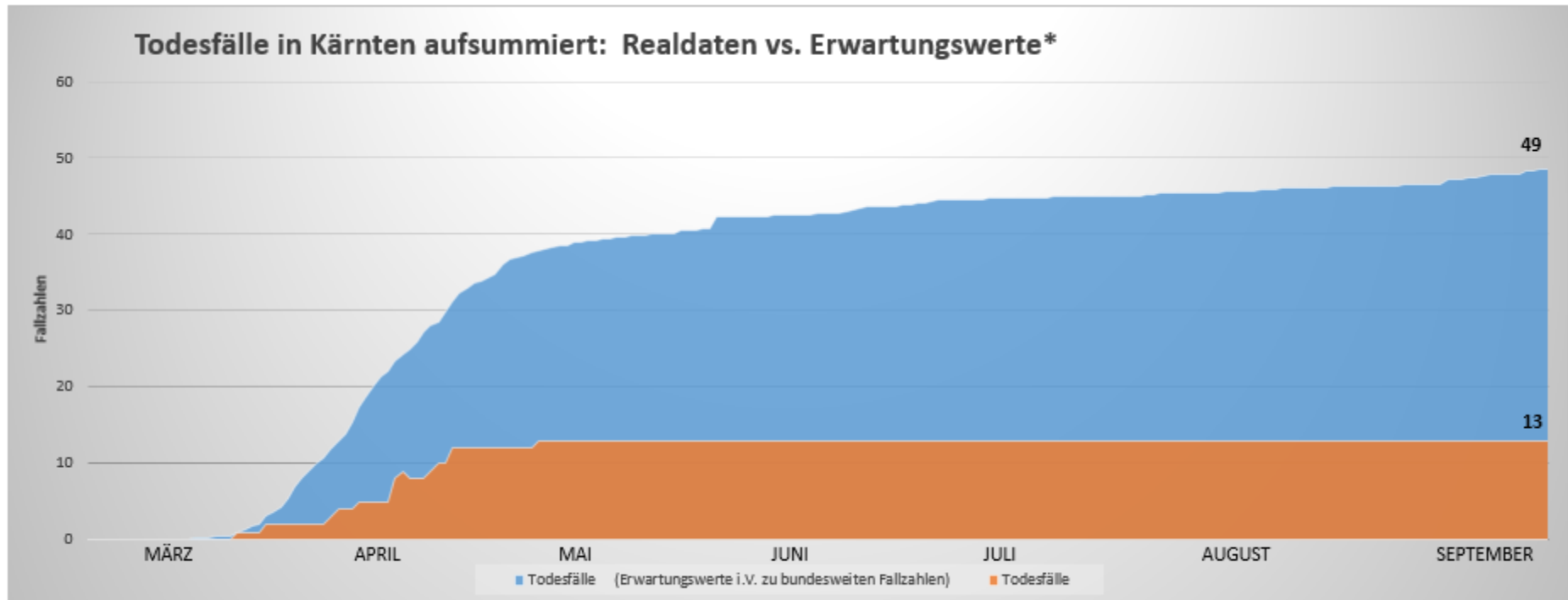
Hospitalisierungen in Kärnten nach Tagen: Realdaten vs. Erwartungswerte



Stand: 21.09.2020

• Bevölkerungsanteil Kärnten 6,33% der Gesamtbevölkerung von AT

# Verlauf der CoVid – Pandemie in Kärnten



Stand: 21.09.2020

\* Bevölkerungsanteil Kärnten 6,33% der Gesamtbevölkerung von AT

# Ursachen

## ■ Extrinstische Faktoren

- Wenig Kärntner Touristen in Tirol (1. Phase)
- Wenig Infizierte in der Nachbarregion – Friaul
- Relativ wenige Ballungszentren
- Frühe Semesterferien in Kärnten
- Viel Aktivitäten im Freien, mehr Sonnentage (Herbst)
- “Glück”: wenige Superspreader

## ■ Bevölkerung

- Hohe Beteiligung bei Umsetzung der Maßnahmen durch Kärntner Bevölkerung

## Ursachen - 2

- **Koordinierungsgremium**
  - Rechtzeitige Gründung – weit vor erstem Fall in Kärnten
  - Sinnvolle Größe
  - Effiziente Zusammensetzung
  - Unterstützung durch Krisenstab
- **Containment**
  - Starkes Containment von Beginn an
  - Sofortige Einleitung von Maßnahmen bei Verdachtsfällen
  - Starkes Engagement der Amtsärzte und Gesundheitsämter
  - Hervorragende Zusammenarbeit landesweit (UA SAN und Gesundheitsämter und Magistrate)
  - Verstärkung der Personalressourcen gleich zu Beginn der Krise

# Ursachen - 3

## ■ Krankenanstalten

- Sehr gute Koordination aller Krankenanstalten durch Dr. Schantl
- Eigene COVID-Bereiche
- Schutzmaßnahmen – Schleusen

## ■ Personal

- Qualifikation
  - Hoher Standard bei Personal: Durch hohen Hygienestandard kam es zu wenig Übertragungen in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder beim Rettungsdienst
- Ressourcen
  - Einstellung Epidemieärzte
  - Einrichtung ärztlicher Covid-Visitendienst
  - Stärkung Gesundheitsämter (nicht-ärztliches Personal)



# Ursachen - 4

- **Niedergelassene ÄrztInnen**
  - Starker Einsatz der MedizinerInnen in Praxen, kaum Ausfälle im niedergelassenen Bereich
  - Ständige Abstimmung und Unterstützung durch Ärztekammer
- **Materialressourcen**
  - Pandemielager war eingerichtet und Schutzmaterial konnte sofort ausgegeben werden
- **Konsequenz**
  - Maskenverordnungen bei Hotspots – Velden usw.
  - Tests bei allen neuen Pflegeheim-Bewohnern (flächendeckend)

## Vorbereitungen für die Wintersaison (kleiner Auszug Maßnahmen)

- Hygienemaßnahmen einhalten
- Testkapazitäten erhöhen
- Schnelle Kontaktpersonennachverfolgung
  - Aufstockung Personalressourcen in Gesundheitsämtern
- Analyse Infektionsketten (Clusteranalyse)
- Schutzmaterial beschaffen
- Kapazitäten Krankenhäuser
- ÖGD attraktivieren (Gehälter AmtsärztInnen)

# Kontakt Daten

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung

Kontakt Daten:

MMag. Günther Wurzer, MBA

Abteilungsvorstand

Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege

[abt5.post@ktn.gv.at](mailto:abt5.post@ktn.gv.at)

050/536 15001